

für strenge Pflicht hielt. Perdikkas drang nun mit seinem Heere in Aegypten ein, Antipatros und Krateros aber zogen mit ihrem Heere, ersterer auf den Perdikkas nach Syrien, letzterer auf den Eumenes nach Kappadokien los. Dieser Krieg nahm für Perdikkas ein sehr unglückliches Ende. Krateros wird zwar in einer sehr mörderischen Schlacht von Eumenes besiegt, und Krateros selbst verliert sein Leben; aber in dem Heere des Perdikkas bricht gegen diesen eine Empörung aus, bei welcher er seinen Tod findet.

Des Alexandros Leiche = Bestattung.

Zwei Jahre Zeit erforderte es, ehe die griechischen Künstler mit dem prachtvollen kolossalen Wagen fertig geworden waren, auf welchem die einbalsamirte Leiche des Alexandros von Babylon aus nach Aegypten, und von hier aus nach dem Tempel des Jupiter Ammon in Libyens Wüste gebracht werden sollte, wie dieß Alexandros bei seinem Leben gewünscht hatte. Bildwerke auf Tafeln und von goldenen Netzen getragen, waren zu vier Stockwerken auf einander gehäuft, auf dessen oberstem Alexandros auf dem Throne, auf dem zweiten die Elephanten, auf dem dritten die Reiterhaaren und auf dem untersten die Flotte in lauter Bildwerken aufgestellt waren; auch waren noch zugegeben kolossale Viktorien und Löwen, und überaus zahlreich waren die Festons,